



Congrav®

CB-E

Steuerung/ Controller für Dosiergeräte



Allgemeine Informationen

Der Congrav® CB-E ist ein Steuermodul für Dosierdifferenzialwaagen und Dosierbandwaagen der Brabender Technologie. Dieser wird üblicherweise mittels einer Hutschiene in einem Schaltschrank oder Schaltkasten montiert.

Das Steuermodul Congrav® CB-E ist mit einem hoch entwickelten 32-Bit-RISC-Prozessor ausgestattet, der alle für die einwandfreie Funktion der Dosierwaage notwendigen Rechenoperationen ausführt und somit für anspruchsvolle industrielle Umgebungsbedingungen geeignet ist.

Das Steuermodul [Congrav® CB-E](#) kann über die Bedieneinheiten Congrav® OP1-E (für ein Dosiergerät), Congrav® OP6-E (maximal 6 Dosiergeräte) oder Congrav® OP16-E (maximal 16 Dosiergeräte) gesteuert werden.

Die Steuerungen können aber auch direkt mit den meisten Host-/SPS-Systemen kommunizieren.

Das Gerät entspricht den CE-Richtlinien und zeichnen sich durch hohe elektromagnetische Verträglichkeit aus.



Ein und Ausgänge

Eingänge	3 Digitaleingänge (24 VDC) z.B. für Start/Stopp oder Verriegelung
Ausgänge	3 Digitalausgänge (24 VDC) z.B. für Betrieb, Befüllen oder Störung

Schnittstellen

In dem Steuermodul Congrav® CB-E stehen verschiedene Schnittstellen zur Verfügung.

Schnittstelle	Aufgabe
Schnittstelle für IDL-F, MD und DLS Wägezelle sowie DMS digital Modul (RS 422)	Einlesen des Gewichtssignal
Host-/SPS-Schnittstelle	Kommunikation mit kundenseitigem System. Wahlweise Ethernet Modbus TCP, Profibus DP, Profinet, EtherNet/IP
Brabender-Feldbus Schnittstelle (RS 485)	Zur Bedienung des Congrav® OP6-E und OP16-E oder PC für Diagnose und Wartung
Drehzahlregelung (RS 485)	zur Ansteuerung eines Drehzahlreglers
I/O Schnittstelle	Digitale und Analoge Erweiterungsmodule (RS 485)
Schnittstelle zum OP1 S (RS485)	zur Diagnose, Wartung und Parametrierung mit dem Congrav® OP1-S



Congrav®

CB-E

Steuerung/ Controller für Dosiergeräte



Optionale Erweiterung

Die Hardware des Congrav® CB-E kann durch optionale, externe Einheiten erweitert werden. Diese Units werden an die serielle I/O Schnittstelle angeschlossen und werden vom Congrav® CB-E mit DC 24V versorgt.

Digitales I/O-Modul: 4 Digitaleingänge (z. B. Start, Stopp, Störung löschen usw.) sowie 4 Digitalausgänge (z. B. Betrieb, Störung usw.)

Analoges I/O-Modul: 2 Analogeingänge 0(2)-10 V (z. B. analoge Führung), 2 Analogausgänge 0(4)-20 mA (z. B. Istwert, Stellgröße)

Technische Spezifikation

Technische Daten	
Nennspannung	DC 24V (20 - 36V)
Restwelligkeit, Spikes	< 200mVss; < 300mVss
Nennleistung	Typ. 5 VA (mit Erweiterungen bis zu 20 VA)
Nennstrom	833 mA
Sicherungen	Verpolungsschutz + 2 Schmelzsicherungen Sicherung CB-E: 2 AT; Sicherung externe I/O: 1 AT
Umgebungstemperatur	0°C bis 45°C
Transport/Lagerung	-20°C bis 85°C
Luftfeuchtigkeit	bis 85% ohne Kondensation
Schutzart	IP 20 (ca. NEMA 1)
Abmessungen (HxBxT)	143 x 177 x 69 mm
Gehäusematerial	Kunststoff
Montage	Hutschiene
Gewicht	Ca. 0,6 kg

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)		
Störaussendung	Anforderungen nach EN 55011	
	Grenzwertklasse A nach EN 55011	
	Grenzwertklasse B nach EN 55011	
Störfestigkeit	Anforderungen nach EN 61000-6-2: 2005	
	Anforderung	Norm
	ESD	EN 61000-4-2 (2009)
	HF-Einstrahlung	EN 61000-4-3 (2006)
	Burst	EN 61000-4-4 (2004 + A1)
	Surge	EN 61000-4-6 (2006)
	Einströmung	EN 61000-4-6 (2009)
	Störspannung	CISPR 11